

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dr. Reiner Siekerkötter

Hagen

Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Erziehungswissenschaft an der Universität Dortmund.

Thomas Fehn

Hamm

Studium für das Lehramt für die Sekundarstufe II in Wirtschaftswissenschaft und Deutsch an der Universität Dortmund. Lehrtätigkeit im berufsbildenden Schulwesen kaufmännischer Fachrichtung.

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

Coverbilder oben: ©Kzenon-www.colourbox.de
Mitte: ©#266241-www.colourbox.de
unten: ©#266241-www.colourbox.de

* * * * *

24., veränderte Auflage 2026

©1991 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0124-24

ISBN 978-3-8120-1228-7

Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch

Allgemeine Wirtschaftslehre

- basiert auf den inhaltlichen Vorgaben aller durch Beschluss der Kultusministerkonferenz erlassenen Rahmenlehrpläne für diesen Lernbereich;
- berücksichtigt die länderspezifischen Besonderheiten der Bundesländer, in denen dieser Lernbereich als gesondertes Unterrichtsfach in den Lehrplänen verankert ist.

Demgemäß ist dieses Buch – unter Beachtung länderspezifischer Besonderheiten – insbesondere für den Unterricht in folgenden kaufmännischen Ausbildungsberufen geeignet:

- Bankkaufleute
- Steuerfachangestellte
- Immobilienkaufleute
- Kaufleute im Einzelhandel
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
- Tourismuskauflleute
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
- Sozialversicherungsfachangestellte
- Medienkaufleute Digital und Print
- Verwaltungsfachangestellte

Aus dem Inhaltsverzeichnis sind die einzelnen Themenkreise und die wichtigsten Kapitel zu entnehmen. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und der Veranschaulichung ist die Darstellung durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

► **Einzelabschnitte**, die im Inhaltsverzeichnis **nicht** durch eine Nummerierung erfasst wurden.

- **Unterpunkte** zu diesen Abschnitten.

■ **Beispiele** aus der betrieblichen Praxis, die durch einen Balken am linken Rand hervorgehoben werden, verdeutlichen an zahlreichen Stellen den Text.

Schaubilder dienen zur Erläuterung der Ausführungen und sind teilweise farbig ausgeführt.

Formulare sind in den jeweiligen Originalfarben abgedruckt.

Übersichten als Zusammenfassung befinden sich in farbiger Gestaltung am Schluss der einzelnen Themenkreise und geben deren Inhalt in Kurzform wieder.

Problem- und entscheidungsorientierte Aufgabenstellungen zur Lernzielsicherung und Lernerfolgskontrolle folgen am Ende eines jeden Kapitels.

Dieses Lehrbuch ist geeignet für die entsprechenden Ausbildungsberufe an Berufsschulen bzw. -kollegs, für Lehrgänge an Bildungszentren und Fachschulen sowie für die betriebliche Aus- und Weiterbildung.

Hagen, Hamm 2026

*Reiner Siekerkötter
Thomas Fehn*

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen des Wirtschaftens

1	Notwendigkeit des Wirtschaftens	17
1.1	Bedürfnisse und Bedarf	17
1.2	Güter als Mittel der Bedürfnisbefriedigung	18
1.3	Ökonomisches Prinzip	19
2	Produktionsfaktoren	21
2.1	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren	21
2.2	Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren	23
2.3	Kombination und Substitution der Produktionsfaktoren	24
3	Arbeitsteilung	24
3.1	Arten der Arbeitsteilung im Wirtschaftsprozess	25
3.1.1	Berufliche Arbeitsteilung	25
3.1.2	Technische Arbeitsteilung	26
3.1.3	Volkswirtschaftliche Arbeitsteilung	26
3.1.4	Internationale Arbeitsteilung	27
3.2	Auswirkungen der Arbeitsteilung auf die Wirtschaftssubjekte	29
4	Einfacher Wirtschaftskreislauf	31

Rechtliche Rahmenbedingungen des Wirtschaftens

1	Aufbau der Rechtsordnung	34
1.1	Privates und öffentliches Recht	34
1.2	Rechtsquellen	35
1.3	Objektives und subjektives Recht	37
2	Rechtssubjekte	37
2.1	Natürliche und juristische Personen	37
2.2	Rechtsfähigkeit	38
2.3	Geschäftsfähigkeit	39
3	Rechtsobjekte	40
3.1	Sachen	41
3.2	Rechte	42
4	Zustandekommen, Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften	45
5	Vertragsarten	48
5.1	Der Kaufvertrag als Grundform vertraglicher Regelungen	49
5.1.1	Zustandekommen des Kaufvertrages	49
5.1.2	Erfüllung des Kaufvertrages	50
5.1.3	Besondere Arten des Kaufvertrages	51
5.1.4	Vertragsfreiheit und allgemeine Geschäftsbedingungen	54
5.2	Sonstige Vertragsarten im Überblick	57
6	Warenbeschaffung	64
6.1	Beschaffungsplan	64
6.2	Anfrage	69

6.3	Angebot	69
6.3.1	Arten des Angebotes	69
6.3.2	Rechtliche Wirkungen des Angebotes	70
6.3.3	Widerruf des Angebotes	71
6.3.4	Inhalte des Angebotes	71
6.3.4.1	Art, Güte und Beschaffenheit der Ware	71
6.3.4.2	Preis pro Einheit der Ware	73
6.3.4.3	Lieferungsbedingungen	73
6.3.4.4	Zahlungsbedingungen	74
6.3.4.5	Erfüllungsort	76
6.3.4.6	Gerichtsstand	78
6.3.5	Angebotsvergleich als Voraussetzung für die Kaufentscheidung	81
6.4	Bestellung (Auftrag)	82
6.5	Bestellungsannahme (Auftragsbestätigung)	82
7	Lager	86
7.1	Bedeutung der Lagerhaltung	86
7.2	Lagereinrichtung	87
7.3	Arbeiten im Lager	88
7.3.1	Wareneingang und Warenkontrolle	88
7.3.2	Artgemäße Lagerung	89
7.3.3	Warenausgabe	89
7.3.4	Lagerkontrolle	89
7.3.5	Wirtschaftlichkeit der Lagerhaltung	95
8	Störungen bei der Vertragserfüllung und deren Rechtsfolgen am Beispiel des Kaufvertrages	99
8.1	Lieferungsverzug	99
8.2	Annahmeverzug	102
8.3	Lieferung mangelhafter Ware	104
8.4	Zahlungsverzug	109
8.5	Mahnverfahren	114
8.5.1	Außergerichtliches Mahnverfahren	114
8.5.2	Gerichtliches Mahnverfahren	115
8.6	Klage auf Zahlung	120
8.7	Zwangsvollstreckung	121
8.8	Verjährung	122
8.9	EXKURS: Zivilgerichtsbarkeit	126
8.9.1	Gerichtlicher Instanzenweg	126
8.9.2	Instanzen der ordentlichen Zivilgerichtsbarkeit	126
9	Handelsrechtliche Grundlagen des Unternehmens	130
9.1	Kaufmannseigenschaft	130
9.2	Firma	132
9.3	Handelsregister	134
9.4	Sonstige Anmeldevorschriften	136
10	Unternehmensformen	139
10.1	Unternehmensformen des privaten Rechts	139
10.1.1	Personenunternehmen	140
10.1.1.1	Einzelunternehmen	140

10.1.1.2	Personengesellschaften	141
10.1.1.2.1	Stille Gesellschaft	141
10.1.1.2.2	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	142
10.1.1.2.3	Kommanditgesellschaft (KG)	146
10.1.1.2.4	GmbH & Co. KG	148
10.1.1.2.5	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	149
10.1.1.2.6	Partnerschaftsgesellschaft (PartG)	153
10.1.2	Kapitalgesellschaften	154
10.1.2.1	Gesellschaftsformen mit beschränkter Haftung	154
10.1.2.1.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	157
10.1.2.1.2	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (UG [haftungsbeschränkt]) als Sonderform der GmbH ...	159
10.1.2.2	Aktiengesellschaft (AG)	160
10.1.2.3	Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)	163
10.1.3	Eingetragene Genossenschaft (eG)	164
10.2	Publizitätspflicht von Unternehmen	168
10.3	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und Anstalten	170
10.3.1	Körperschaften	170
10.3.2	Anstalten	170

Menschliche Arbeit im Unternehmen

1	Die Mitarbeiter des Unternehmens	174
1.1	Leitende und ausführende Arbeit	174
1.2	Leistungsbereitschaft und Arbeitsbedingungen	175
1.3	Humanisierung der Arbeit	179
1.3.1	Ursachen der Arbeitsfeldverkleinerung	179
1.3.2	Auswirkungen der Arbeitsfeldverkleinerung	180
1.3.3	Maßnahmen zur Humanisierung der Arbeit	181
1.3.3.1	Arbeitsfeldvergrößerung	182
1.3.3.2	Konflikthandhabung	184
1.3.3.3	Verbesserung des Arbeitsumfeldes	187
1.4	Personalpolitik	191
1.4.1	Personalplanung	192
1.4.2	Personalbeschaffung	193
1.4.3	Personalauswahl	196
1.4.4	Personalbeurteilung	200
1.5	Rechtliche Stellung der Mitarbeiter im Unternehmen	205
1.5.1	Kaufmännischer Auszubildender	205
1.5.1.1	Ausbildungsordnung	205
1.5.1.2	Ausbildungsvertrag	209
1.5.1.2.1	Mindestinhalte des Ausbildungsvertrages	210
1.5.1.2.2	Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag	214
1.5.1.3	Berufliche Bildung im dualen System	215
1.5.1.3.1	Lernort Betrieb	217
1.5.1.3.2	Lernort Berufsschule	217
1.5.1.4	Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung	218
1.5.2	Kaufmännischer Angestellter	220
1.5.3	Handlungsbevollmächtigter	226

1.5.4	Prokurist	227
1.5.5	Unternehmensleitung	231
1.6	Rechtliche Stellung der selbstständigen Mitarbeiter außerhalb des Unternehmens ..	231
1.6.1	Vertragshändler	232
1.6.2	Kommissionär	232
1.6.3	Frachtführer	233
1.6.4	Spediteur	233
1.6.5	Handelsvertreter	234
1.6.6	Handelsmakler	234
2	Rechtliche und soziale Sicherung der Mitarbeiter des Unternehmens	238
2.1	Sozialpartner und Tarifvertrag	238
2.1.1	Tarifvertragsparteien	238
2.1.2	Tarifautonomie	239
2.1.3	Tarifvertragsarten	240
2.1.4	Tarifvertragsverhandlungen	241
2.2	Entlohnung im Betrieb	242
2.2.1	Begriff des Lohns	242
2.2.2	Problem des gerechten Lohns	243
2.2.3	Lohnformen	243
2.2.4	Mitarbeiterbeteiligung	246
2.3	Arbeitszeitmodelle	247
2.3.1	Vollzeitarbeit	248
2.3.2	Teilzeitarbeit	249
2.4	Arbeitsschutzrechte	252
2.4.1	Arbeitszeitgesetz	252
2.4.2	Gewerbeordnung	253
2.4.3	Jugendarbeitsschutzgesetz	253
2.4.4	Mutterschutzgesetz	254
2.4.5	Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit	256
2.4.6	Schwerbehindertenrecht	257
2.5	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	259
2.6	Recht auf Teilzeit	262
2.7	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	263
2.8	Pflegezeit- und Familienpflegezeitgesetz	266
2.9	Arbeitsgerichtsbarkeit	268
2.10	Versicherungen	273
2.10.1	Gesetzliche Sozialversicherung	273
2.10.1.1	Krankenversicherung	277
2.10.1.2	Pflegeversicherung	281
2.10.1.3	Rentenversicherung	283
2.10.1.4	Arbeitslosenversicherung	288
2.10.1.5	Unfallversicherung	289
2.10.2	Sozialgerichtsbarkeit	290
2.10.3	Sozialhilfe als Hilfe zum Lebensunterhalt	291
2.10.4	Individualversicherungen	292
3	Interessenvertretung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer	299
3.1	Interessenvertretung im Betrieb	299
3.1.1	Betriebsrat	300

3.1.2	Jugend- und Auszubildendenvertretung	303
3.2	Mitbestimmung im Unternehmen	305
4	Unternehmensführung und Entscheidungsprozesse	310
4.1	Unternehmerische Entscheidungsprozesse	310
4.2	Führung als Steuerung menschlichen Verhaltens	314
4.2.1	Führungsstile	316
4.2.1.1	Autoritärer Führungsstil	317
4.2.1.2	Kooperativer Führungsstil	317
4.2.2	Führungstechniken	319
4.2.2.1	Führung durch Ausnahmeregelung (Management by Exception) ..	319
4.2.2.2	Führung durch Aufgabenübertragung (Management by Delegation)	320
4.2.2.3	Führung durch Zielvereinbarung (Management by Objectives)	320
4.2.3	Grundsätze der Mitarbeiterführung	321
4.2.3.1	Anerkennung und Lob	322
4.2.3.2	Kritik und Tadel	322
4.3	Organisation als Gestaltung unternehmerischer Strukturen und Prozesse	325
4.3.1	Voraussetzungen, Aufgabenbereiche und Gestaltungsgrundsätze der Organisation	326
4.3.2	Organisationsentscheidungen der Aufbau- und Ablauforganisation	328
4.3.2.1	Aufbauorganisation zur Gestaltung unternehmerischer Strukturen	329
4.3.2.1.1	Phasen der Aufbauorganisation	329
4.3.2.1.2	Arten der Aufbauorganisation	331
4.3.2.1.3	Weisungssysteme im Unternehmen	333
4.3.2.1.4	Entscheidungssysteme im Unternehmen	336
4.3.2.2	Ablauforganisation zur Gestaltung unternehmerischer Prozesse ..	337
4.3.2.2.1	Elemente der Ablauforganisation	338
4.3.2.2.2	Darstellungsmöglichkeiten von Arbeitsabläufen	341
4.3.3	Modell des Regelkreises zur Darstellung organisatorischer Prozesse	343

Betrieblicher Leistungsprozess

1	Zielsetzungen von Unternehmen	348
1.1	Ziele erwerbswirtschaftlicher Unternehmen	349
1.2	Ziele gemeinwirtschaftlicher Unternehmen	354
1.3	Ziele genossenschaftlicher Unternehmen	354
2	Leistungsprozesse in Sach- und Dienstleistungsunternehmen	356
2.1	Zusammenwirken von Unternehmen verschiedener Wirtschaftsbereiche	356
2.2	Sach- und Dienstleistungsunternehmen	356
2.2.1	Betriebe zur Gewinnung von Rohstoffen oder Naturprodukten	357
2.2.2	Fertigungsbetriebe	357
2.2.2.1	Fertigungstypen	358
2.2.2.2	Fertigungsverfahren	359
2.2.3	Dienstleistungsbetriebe	359
2.2.3.1	Handelsbetriebe	360
2.2.3.2	Kreditinstitute	361
2.2.3.3	Versicherungsinstitute	361

2.2.3.4	Öffentliche Versorgungsbetriebe	362
2.2.3.5	Absatzvermittler und private Transporteure	362
2.3	Funktionen in Sach- und Dienstleistungsunternehmen	362
2.3.1	Sachleistungsunternehmen	362
2.3.2	Dienstleistungsunternehmen	365
3	Das Unternehmen als Marktteilnehmer auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten	367
3.1	Beschaffungsmärkte	367
3.2	Absatzmärkte	368
3.3	Abhängigkeit des Unternehmens von den Beschaffungs- und Absatzmärkten	369
4	Grundbegriffe der Kostenlehre	372
4.1	Kostenbegriff	372
4.2	Kostenarten	374
4.2.1	Kosten nach der Art der eingesetzten Produktionsfaktoren	374
4.2.2	Kosten nach der Abhängigkeit vom Beschäftigungsgrad	375
4.2.3	Kosten nach der Menge der hergestellten bzw. abgesetzten Güter	378
4.2.4	Kosten nach der Verrechnung in der Kalkulation	379
4.2.5	Kritische Absatzmenge	379
5	Marketing für Waren und Dienstleistungen	383
5.1	Produkt- und Sortimentspolitik	384
5.1.1	Produktgestaltung	384
5.1.2	Verpackung	384
5.1.3	Kennzeichnung	390
5.1.4	Sortimentsgestaltung	390
5.2	Preispolitik und Verkaufsbedingungen	392
5.2.1	Preispolitik	392
5.2.2	Vereinbarungen über Verkaufsbedingungen	394
5.3	Vertriebspolitik	395
5.3.1	Absatzwege	396
5.3.2	Absatzformen	396
5.3.2.1	Betriebseigene Mitarbeiter	396
5.3.2.2	Betriebsfremde Mitarbeiter	397
5.4	Werbung als Teilbereich der Kommunikationspolitik	397
5.4.1	Arten der Werbung	398
5.4.2	Funktionen der Werbung	400
5.4.3	Werbemittel und Werbeträger	400
5.4.4	Werbegrundsätze	402
5.4.5	Kosten der Werbung	403
5.4.6	Werbeerfolgskontrolle	403
6	Zahlungsverkehr	406
6.1	Entwicklung und Wesen des Geldes	406
6.2	Funktionen und Begriff des Geldes	409
6.3	Geldarten und Geldersatzmittel	410
6.4	Zahlungsarten	412
6.4.1	Barzahlung	412
6.4.2	Halbbare Zahlung	414
6.4.2.1	Eröffnung eines Kontos	414
6.4.2.2	Arten der halbbaren Zahlung	415

6.4.3	Bargeldlose Zahlung	418
6.4.3.1	SEPA-Zahlungen	419
6.4.3.1.1	SEPA-Überweisung	421
6.4.3.1.2	SEPA-Lastschriftverfahren	424
6.4.3.2	Verrechnungsschecks	425
6.4.3.3	Sonderformen der bargeldlosen Zahlung	428
6.4.3.4	Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs	433
7	Investition und Finanzierung	435
7.1	Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung	435
7.2	Investitionsanlässe	437
7.3	Finanzierungsarten	439
7.3.1	Innenfinanzierung	440
7.3.2	Außenfinanzierung	441
7.4	Waren- und Geldkredite als Kreditarten	443
7.4.1	Warenkredite	443
7.4.2	Geldkredite	445
7.5	Kredit Antrag	448
7.6	Prüfung der Kreditwürdigkeit	449
7.6.1	Auskünfte über den Kreditnehmer	449
7.6.2	Beurteilung der Unternehmenssituation	450
7.6.3	Vertragsgestaltung und Kreditzusage	451
7.7	Kreditsicherungsmöglichkeiten	451
7.7.1	Personalkredite	452
7.7.2	Realkredite	454
7.8	Kredit ersetzende Maßnahmen	457
7.8.1	Leasing	457
7.8.2	Factoring	460
7.9	EXKURS: Kapitalwertpapiere	464
7.9.1	Vertretbare Kapitalwertpapiere	466
7.9.1.1	Festverzinsliche Wertpapiere	466
7.9.1.2	Aktien	468
7.9.1.3	Sonderformen	470
7.9.2	Nicht vertretbare Kapitalwertpapiere	471
7.9.3	Kursnotierung und Verzinsung auf dem Rentenmarkt	472
8	Unternehmenskrisen	475
8.1	Ursachen für Unternehmenskrisen	476
8.2	Maßnahmen bei Krisen im Unternehmen	476
8.2.1	Sanierung	477
8.2.2	Liquidation	477
8.2.3	Insolvenz	478
8.2.3.1	Insolvenzverfahren	478
8.2.3.2	Insolvenzplan	482

1	Begriff und Funktion des Marktes	484
2	Marktarten	485
3	Anbieter- und Nachfragerverhalten	488
3.1	Anbieterverhalten	488
3.1.1	Typische Angebotsfunktion	488
3.1.2	Atypische Angebotsfunktion	490
3.1.3	Sonderfälle	490
3.2	Nachfragerverhalten	491
3.2.1	Typische Nachfragefunktion	491
3.2.2	Atypische Nachfragefunktion	493
3.2.3	Sonderfälle	493
4	Preisbildung	495
4.1	Preisbildung auf vollkommenen polypolistischen Märkten	495
4.2	Preisbildung auf unvollkommenen polypolistischen Märkten	499
4.3	Preisbildung im Oligopol	500
4.4	Preisbildung im Monopol	501
5	Preis- und Mengopolitik des einzelnen Unternehmens bei unterschiedlichen Marktsituationen	504
5.1	Vollkommene Märkte	504
5.2	Unvollkommene Märkte	505
6	Kooperation und Konzentration von Unternehmen aus wettbewerbsrechtlicher Sicht ...	506
6.1	Gründe für die Zusammenarbeit von Unternehmen	506
6.2	Kooperationsformen	506
6.3	Konzentrationsformen und Konzentrationskontrolle	509
6.3.1	Kartell	509
6.3.2	Konzern	510
6.3.3	Trust	512
6.4	Bedeutung von Unternehmenszusammenschlüssen	513
7	Verbraucherschutz auf den Märkten	515
7.1	Verbraucherberatung	515
7.2	Rechtsnormen zum direkten Schutz des Verbrauchers	516
7.2.1	Bürgerliches Gesetzbuch	516
7.2.1.1	Allgemeine Geschäftsbedingungen	516
7.2.1.2	Außerhalb von Geschäftsräumen abgeschlossene Verträge	517
7.2.1.3	Fernabsatzverträge	517
7.2.1.4	Verbraucherdarlehensverträge	521
7.2.2	Insolvenzordnung	522
7.2.3	Preisangabenverordnung	526
7.2.4	Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte	528
7.3	Rechtsnormen zum indirekten Schutz des Verbrauchers	529
7.3.1	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	530
7.3.2	Markengesetz	532
7.3.3	Designgesetz	533
7.3.4	Gebrauchsmustergesetz	534
7.3.5	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	534

Steuern

1	Notwendigkeit der Besteuerung	538
2	Steuerarten	539
3	Steuererhebungsverfahren am Beispiel der Personensteuern	541
4	Personensteuern	542
4.1	Einkommensteuer	542
4.2	Lohnsteuer	547
4.3	Körperschaftsteuer	551
5	Realsteuern	551
5.1	Grundsteuer	551
5.2	Gewerbsteuer	552
6	Verkehrssteuern	553
6.1	Umsatzsteuer	553
6.2	Versicherungsteuer	555

Wirtschaftsordnungen

1	Wirtschaftsordnung als Teil der Gesellschaftsordnung	559
2	Idealtypische Wirtschaftsordnungen	560
2.1	Modell der freien Marktwirtschaft	561
2.1.1	Funktionsweise des Modells	561
2.1.2	Ordnungsmerkmale des Modells	561
2.1.3	Mängel der freien Marktwirtschaft	562
2.2	Modell der Zentralverwaltungswirtschaft	563
2.3	Modellvergleich von Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft	563
3	Realtypische Wirtschaftsordnung am Beispiel der sozialen Marktwirtschaft	564
3.1	Wesen der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	564
3.2	Ordnungsmerkmale der sozialen Marktwirtschaft	564

Grundzüge der Wirtschaftspolitik in der sozialen Marktwirtschaft

1	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	568
2	Messzahlen der gesamtwirtschaftlichen Leistung	570
2.1	Bruttoinlandsprodukt	571
2.2	Bruttonationaleinkommen	573
2.3	Volkseinkommen	574
3	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	577
3.1	Träger der Wirtschaftspolitik	577
3.2	Hauptziele der Wirtschaftspolitik	578
3.2.1	Stabilität des Preisniveaus	579
3.2.2	Vollbeschäftigung	580
3.2.3	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	581
3.2.4	Wirtschaftswachstum	582
3.2.5	Abgeleitete Ziele	583
3.2.6	Zielkonflikte der Wirtschaftspolitik	586

3.3	Gesamtwirtschaftliche Ungleichgewichte	588
3.3.1	Geldwertschwankungen	589
3.3.1.1	Binnenwert des Geldes	589
3.3.1.2	Verbraucherpreisindex	590
3.3.1.3	Inflation	591
3.3.1.4	Deflation	596
3.3.1.5	Stagflation	598
3.3.2	Beschäftigungsniveau und Wirtschaftswachstum im Konjunkturverlauf	599
4	Staatliche Wirtschaftspolitik	605
4.1	Bereiche staatlicher Wirtschaftspolitik	606
4.2	Mittel staatlicher Wirtschaftspolitik	606
4.2.1	Geldpolitik	608
4.2.1.1	Träger der Geldpolitik	608
4.2.1.1.1	Europäische Zentralbank	608
4.2.1.1.2	Europäisches System der Zentralbanken	612
4.2.1.1.3	Deutsche Bundesbank	612
4.2.1.2	Giralgeldschöpfung	615
4.2.1.3	Orientierungsgrößen der Geldpolitik	615
4.2.1.4	Geldpolitisches Instrumentarium	617
4.2.2	Fiskalpolitik	619
4.2.3	Außenwirtschaftspolitik	622
4.2.4	Lohnpolitik	624
5	Außenwirtschaft und Außenwirtschaftspolitik	629
5.1	Bedeutung des Außenhandels für die Bundesrepublik Deutschland	629
5.2	Zahlungsbilanz	630
5.2.1	Teilbilanzen der Zahlungsbilanz	630
5.2.2	Zahlungsbilanzschema und Zahlungsbilanzausgleich	633
5.3	Außenwert des Geldes	635
5.3.1	Freie Wechselkurse	636
5.3.2	Feste Wechselkurse	637
5.4	Währungssysteme	638
5.5	Internationale Organisationen und Abkommen	638
5.6	Probleme der Weltwirtschaft	642
6	Wachstum und Wachstumspolitik	646
6.1	Begriff des wirtschaftlichen Wachstums	647
6.2	Bestimmungsgründe des Wachstums	649
6.3	Wachstumspolitische Maßnahmen	650
6.4	Grenzen des Wachstums	652
	Verzeichnis der Gesetze und Rechtsverordnungen	658
	Stichwortverzeichnis	660
	Bilderverzeichnis	671